



ASIEN/TAIWAN - Zusammenarbeit zwischen Laien und Gemeindepfarrern soll Evangelisierung fördern

Taipeh (Fidesdienst) – Die Zusammenarbeit zwischen den Gemeindepfarrern und den Laien soll in der Erzdiözese Taipeh zur besseren Koordinierung der Evangelisierungstätigkeit beitragen und die Gemeinschaft fördern: dies betonten die Teilnehmer des alljährlichen Studienseminars des Laienrates der Erzdiözese. Wie die Wochenzeitung der Erzdiözese „Catholic Weekly“ mitteilt, nahmen rund 100 Delegierte des Rates aus 29 Pfarreien an der Studienveranstaltung teil, bei der sie sich auch mit den Berichten zur Tätigkeit während des vergangenen Jahres befassten. Dabei wurde insbesondere die Notwendigkeit einer besseren pastoralen und missionarischen Koordinierung hervorgehoben. An der Veranstaltung nahm auch Erzbischof John Hung (svd) von Taipeh teil, der in seiner Ansprache die jeweilige Bedeutung der Berufung zum Priesteramt, zum Ständigen Diakonat und zur Ehe erläuterte. (NZ) (Fidesdienst, 14/06/2012)